| | | |
|---|---|---|
| | Bund der Osnabrücker Schützen e.V.<br>-Stadt und Land-<br>AUSSCHREIBUNG | 08/2023 |

# Jugendschützenkaiser/in -Schießen mit der Armbrust auf den Adler

## *1. Allgemeines*

(1) Für alle Vereinsmajestäten im Alter von 6 -18 Jahren der Mitgliedsvereine besteht die Möglichkeit um den jährlich zu erreichenden Titel

**Jugendschützenkaiser/in**

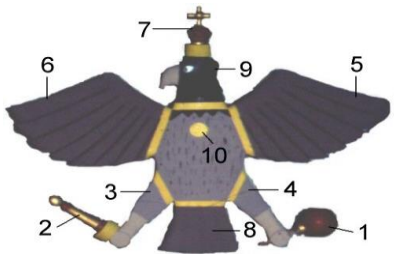
zu schießen.

(2) Teilnahmeberechtigt sind alle amtierenden Kinder-, Jugendköniginnen und -Könige der Vereine des Bund der Osnabrücker Schützen.

(3) Veranstalter ist der Bund der Osnabrücker Schützen. Der jährliche Ausrichter ist die Mitgliedsvereinigung, aus dem der amtierende Schützenkaiser des Vorjahres ermittelt wurde. Der Termin sollte nach Abschluss aller Schützenfeste (im September/Oktober) sein.

(4) Ein Startgeld wird nicht erhoben. Neben dem/die Titelanwärter können/sollte der Präsident, die Eltern teilnehmen.

(5) Geschossen wird mit **Armbrust** in der Reihenfolge:




1. Apfel
2. Zepter
3. linke Kralle
4. rechte Kralle
5. rechter Flügel
6. linker Flügel
7. Krone
8. Schwanz
9. Kopf
10. Rumpf

(6) Diejenigen Teilnehmer/innen, die einen Teil des Vogels abschießen, erhalten als Erinnerung eine Nadel und das abgeschossene Teil. Derjenige, der das letzte Teil (Rumpf) abschießt, ist der Jugendschützenkaiser/in.

(7) Jede/r Teilnehmer/in schießt dreimal hintereinander, dann ist der nächste an der Reihe. Die Schießreihenfolge wird per Los ermittelt.

(8) Der/Die Schütze/in trägt im Wettkampf keine Schießjacke, -Hose, -Weste, - Schuhe.

(9) Im Anschluss des Schießens gibt es die Proklamation. Der Sieger erhält einen Wanderpokal und eine Erinnerungsplakette.

(10) Änderungen und Ergänzungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Mit kaiserlichen Schützengrüßen

Melanie Meyer-Leder

Melanie Meyer-Leder
Jugendleiterin

*Datenschutz*
*Mit der Teilnahme am Jugendschützenkaiser/in Schießen im Bund der Osnabrücker Schützen e.V. erklärt sich der Schütze damit einverstanden, dass seine erzielten Ergebnisse erfasst und in Ergebnislisten und Statistiken im Internet/Social Media und allgemeinen Printmedien (z.B. Tageszeitung) evtl. auch mit Fotos veröffentlicht werden, soweit der Schütze diesem nicht widerspricht.*